

# Jahresversammlung in Einsiedlen 1968

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **148 (1968)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## II

### Jahresversammlung in Einsiedeln 1968

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung  
und der allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

### Session annuelle à Einsiedeln 1968

Programme général, procès-verbaux de l'Assemblée  
administrative et des séances scientifiques générales

### Congresso annuale a Einsiedeln 1968

Programma generale, processi verbali dell'assemblea  
amministrativa e delle assemblee scientifiche generali

### Allgemeines Programm

Freitag, den 27. September

- 14.15 Eröffnung im Grossen Saal des Klosters  
Das Instrumentalensemble Brunnen: Roman Albrecht,  
Elisabeth Schelbert, Margrit Schnyder, My Stössel,  
Violine; Hermann Kley, Bratsche; Cécile Imhof, Cello;  
Alfons Bösch, Kontrabass; Josef Dettling, Flöte, spielt  
Carl Stamitz (1745-1801) Flötenkonzert G-Dur op 29  
(Allegro, Andante non troppo moderato, Rondo Allegro).
- 14.40 Administrative Sitzung der SNG unter der Leitung des  
Zentralpräsidenten Prof. Dr. Paul Huber, Basel.
- Traktanden:
1. Bericht des Zentralvorstandes für das Jahr 1967
  2. Rechnung 1967 und Bericht der Revisoren
  3. Festsetzung der Jahresbeiträge für 1969
  4. Bericht über die 63. Senatssitzung vom 18. Mai 1968
  5. Bestrebungen zur Erlangung eines Bundesbeschlusses  
für die SNG und deren Kommissionen (in Zusammenarbeit  
mit der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen  
Gesellschaft)
  6. Verschiedenes und Umfrage
- 15.20 Begrüssung durch den Abt des Klosters, Dr. P. Raimund  
Tschudi. Eröffnungsvortrag des Jahrespräsidenten

P. Kanisius Zünd, "Die naturwissenschaftliche Tätigkeit in Einsiedeln vom 16. Jahrhundert bis zur Neuzeit"

- 16.15 Exkursion mit Autocar auf den Hummel. Abfahrt beim Eingang zum Gymnasium
- 18.30 Rückkehr nach Einsiedeln. Abend zu freier Verfügung.

Samstag, den 28. September

- 08.00 Hauptvorträge im Theatersaal des Gymnasiums zum Thema Evolution der Materie
  1. Prof. Dr. Donald Clayton, Houston, Texas, "The Nuclear Theory of the Origin of the Elements"
  2. Prof. Dr. A. Unsöld, Kiel "Evolution kosmischer Materie"
  3. Dr. R. Hagedorn, Genf "Siedende Urmaterie"
- 12.00 Mittagessen nach Fachverbänden getrennt
- 13.30 Führung durch die Kirche und Sakristei
- 14.00 Sitzungen der Fachverbände in den Räumen des Gymnasiums
- 18.00 Orgelkonzert in der Klosterkirche: P. Ambros Koch  
Max Reger (1873-1916), Kyrie eleison, Gloria in excelsis Deo, Benedictus. Joh. Seb. Bach (1685-1750), Triosonate in G-Dur, Vivace-Lento-Allegro. Max Reger, Toccata und Fuge in D-Dur
- 20.15 Bankett im Hotel Pfauen

Sonntag, den 29. September

Möglichkeiten zum Besuche der Gottesdienste

- 07.00 Gemeindegottesdienst in der reformierten Kirche (Spitalstrasse)
- 07.30 Kath. Gottesdienst in der Studentenkapelle
- 09.00 Sitzungen oder Exkursionen der Fachverbände
- 11.39 Fahrt mit Extrazug der SOB nach Rapperswil, während der Fahrt Apéritif, gestiftet von der Regierung des Kantons Schwyz
- 12.15 Mittagessen im Hotel Schwanen
- 13.30 Fahrt nach der Ufenau. Kurze Führung durch die Insel
- 14.45 Rückfahrt nach Rapperswil
- 15.25 Rückfahrt nach Einsiedeln mit Halt in Pfäffikon und Biberbrugg
- 16.00 Ankunft in Einsiedeln

## Damenprogramm

Samstag, den 28. September

- 09.00 Führung durch Schule, Kirche und Sakristei, Besichtigung der landwirtschaftlichen Betriebe. Besammlung beim Eingang zum Gymnasium
- 14.30-17.00 Exkursion in die Umgebung von Einsiedeln: Fahrt um den Sihlsee nach der Ibergereg. Besammlung beim Eingang zum Gymnasium

Sonntag, den 29. September

- 09.30 Tonbild: Eine Stunde im Kloster Einsiedeln, Kunst vergangener Zeiten. Besammlung beim Eingang zum Gymnasium

Pauschalpreis für das Damenprogramm Fr 6.--

Die Damen sind freundlich eingeladen, an den Hauptversammlungen und am Ausflug nach der Ufenau teilzunehmen.



## Mitgliederversammlung der SNG

---

Freitag, 27. September 1968, 14.15 Uhr, im grossen  
Saal des Klosters in Einsiedeln  
Präsident: Prof.Dr.P.Huber, Zentralpräsident

Punkt 14.15 Uhr begrüsst der Jahrespräsident Pater Kani-  
sius Zünd die Mitglieder der Jahresversammlung und heisst die  
Teilnehmer im Namen des Abtes im Kloster Einsiedeln willkommen.  
Er gibt der Freude Ausdruck, dass die Schweizer Naturforscher  
wieder nach Einsiedeln gekommen sind, nachdem die letzte Jahres-  
versammlung der SNG im Kloster im Jahre 1935 die 115. Jahres-  
versammlung und vor genau 100 Jahren die 52. Versammlung der  
SNG durchgeführt worden ist.

Der Jahrespräsident spricht seinen Mitarbeitern, dem  
Organisationskomitee, ganz besonders der Firma Benziger und  
dem Zentralvorstand der SNG für die gute Zusammenarbeit und  
Hilfe seinen besten Dank aus. Hierauf spielt das Instrumental-  
ensemble Brunnen das Flötenkonzert in G-Dur op 29 (Allegro,  
Andante non troppo moderato, Rondo Allegro) von Carl Stamitz.  
Mitwirkende sind: Roman Albrecht, Elisabeth Schelbert, Margrit  
Schnyder, My Stössel, Violine; Hermann Kley, Bratsche; Cécile  
Imhof, Cello; Alfons Bösch, Kontrabass; Josef Dettling, Flöte.

Um 14.40 Uhr beginnt der Zentralpräsident Prof.Dr.P.Huber,  
Basel, die administrative Sitzung der SNG mit einer Dankes-  
adresse an das Instrumentensemble Brunnen und an den Jahresvor-  
stand.

Er stellt mit Genugtuung fest, dass die Jahresversammlung  
1968 mit einer Rekordbeteiligung von 66 Personen die unermüd-  
lichen Vorbereitungsarbeiten des Jahrespräsidenten und seines  
Vorstandes belohnt. Prof. Huber freut sich ganz besonders über  
diese gute Beteiligung, weil anfänglich grosse Schwierigkeiten  
in der Organisation der Jahresversammlung zu überwinden waren.  
Der Initiator der Jahresversammlung Einsiedeln Pater Coelestin  
Merkt, der in Schaffhausen zum Jahrespräsidenten gewählt worden  
war, ist kurz darauf verschieden. Der Zentralpräsident ehrt  
sein Andenken mit einer Würdigung des Lebenswerkes von Pater  
Coelestin Merkt, der ein eifriger Freund der Naturforschung und  
der SNG war. Die Mitgliederversammlung beobachtet eine Minute  
des Schweigens im Gedenken an Pater Merkt.

### Traktandenliste:

1. Bericht des Zentralvorstandes für das Jahr 1967
2. Rechnung 1967 und Bericht der Revisoren
3. Festsetzung der Jahresbeiträge für 1969
4. Bericht über die 63. Senatssitzung vom 18. Mai 1968
5. Bestrebungen zur Erlangung eines Bundesbeschlusses für die  
SNG und deren Kommissionen (in Zusammenarbeit mit der Schwei-  
zerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft)
6. Verschiedenes und Umfrage

Die Regularien wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Der Jahresbeitrag für 1969 wird auf Fr 25.-- festgesetzt. Die ordentlichen Mitglieder und Ehrenmitglieder der Schweiz. Chemischen Gesellschaft, die zugleich Mitglieder der SNG sind und die automatisch die Teilmitgliedschaft der SNG erworben hatten, bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr 20.-- an die SNG. Die Beiträge für Mitglieder auf Lebenszeit werden auf Fr 400.-- festgesetzt. Die Beiträge der Kollektivmitglieder werden entsprechend den neuen Statuten durch den Zentralvorstand bestimmt.

Das Protokoll der Senatssitzung und der Bericht des Zentralvorstandes über die Tätigkeit im Jahre 1967 sind in diesen Verhandlungen abgedruckt.

Bestrebungen zur Erlangung eines Bundesbeschlusses für die SNG und deren Kommissionen (in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Geisteswissenschaftlichen Gesellschaft

Der Zentralpräsident orientiert die Mitgliederversammlung kurz über die Bestrebungen zusammen mit der SGG eine stabile und finanzielle Grundlage dieser beiden Gesellschaften zu schaffen.

Unter Verschiedenem und Umfrage verlangt Pater Franz-Xaver Aschwanden das Wort für eine Erklärung im Zusammenhang mit den Tunnelbauten Nord - Süd, die der Forschung ausserordentliche Möglichkeiten bieten, sofern die SNG die nötigen Schritte einleitet. Die Eingabe hat folgenden Wortlaut:

Betrifft: Bau des Strassentunnels Göschenen - Airolo - vorsorgliche Massnahmen wissenschaftlicher Natur

---

In absehbarer Zeit wird mit dem Bau des Strassentunnels Göschenen - Airolo begonnen werden.

Es ist uns bekannt, dass beim Bau des Bahntunnels in den 80iger Jahren des letzten Jahrhunderts die wissenschaftliche Ausbeute, die sich beim Bau eines derartigen Werkes durch ein Gebirge hindurch immer ergibt, recht gross war.

Wir möchten nicht verfehlen, darauf hinzuweisen, dass wohl auch beim kommenden Bau des Autotunnels wissenschaftlich bedeutende, wertvolle Fakten sich zeigen werden, werden sie geologischer, mineralogischer, petrographischer oder tektonischer Natur sein.

Wir möchten aus diesem Grunde verlangen, die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft solle zuständigenorts dafür besorgt sein, dass eine Kommission gebildet werde, unbeachtet eventueller geologischer Kommissionen seitens der Bauherrschaft, welcher ein Vertreter der Naturforschenden Gesellschaft Uri anzugehören hat und die während des Tunnelbaues jederzeit befugt ist, den Tunnel zu betreten, zwecks wissenschaftlicher Arbeiten etc.

Wir möchten Sie bitten, zu unserem Vorschlag Stellung zu nehmen und uns auf dem Laufenden zu halten.

Der Präsident: P. Franz-Xaver Aschwanden

15.20 Uhr begrüsst der Abt des Klosters die Jahresversammlung und erteilt nachher das Wort dem Jahrespräsidenten Pater K.Zünd zum Eröffnungsvortrag: Die naturwissenschaftliche Tätigkeit in Einsiedeln vom 16. Jahrhundert bis zur Neuzeit.

Dieser Eröffnungsvortrag ist im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft abgedruckt. Um 16.15 Uhr beginnt eine Exkursion auf den Hummel. Bei wunderbarem Herbstwetter und einer selten schönen Fernsicht erklärt der Forstmeister des Landes Schwyz Herr V. Voser die Besonderheiten der Probleme der Forstwirtschaft in den Voralpen. Er erzählt in äusserst interessanter Weise von den grossen Anstrengungen, den Wald und das Holz besser zu pflegen und zu nutzen. Neben intensiver Forschung wurden ausgedehnte und kostspielige Strassenbauten unternommen und so in Koordination mit Seilbahnen und Kranen den Holztransport zu rationalisieren. Vorträge werden nachher dargeboten über historische, geologische und oecologische Themen.

Die Waldkorporation spendet einen Imbiss auf dem Hummel.

Der Zentralsekretär: R.Morf

## Bericht über die 148. Jahresversammlung

### der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

vom 27. - 29. September in Einsiedeln

In Erinnerung an die Jahresversammlung in Einsiedeln vor 100 Jahren wurde für die 148. Versammlung wiederum Einsiedeln bestimmt. Leider verstarb der bereits gewählte Jahrespräsident, Dr. P. Coelestin Merkt, bereits am 18. Oktober 1967, und so wurde in einer 2. Wahl der Unterzeichnete mit diesem Amt betraut.

Die Tagung verlief im gewohnten Rahmen, ausserordentlich war die Verbindung unserer Tagung mit einem internationalen Symposium über "Mechanisms of Synaptic Transmission" vom 29./30. September. Dadurch wurde den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, auch an dieser interessanten Tagung teilzunehmen.

Die günstige Lage des Versammlungsortes bewirkte wohl die grosse Zahl von etwa 700 Teilnehmern.

Die Tagung wurde im "Grossen Saal" des Klosters festlich eröffnet, wo die barocke Schönheit des Saales und das vom Brunner Instrumentalensemble meisterhaft wiedergegebene Flötenkonzert von Stamitz der ganzen Versammlung eine feine, kultivierte Note verliehen. Nach der Begrüssung durch den Jahrespräsidenten und den Zentralpräsidenten wurden in speditiver Weise die administrativen Geschäfte erledigt. - In herzlicher Weise begrüsst darauf der Abt des Klosters die Festversammlung, indem er auf die Symbolik der Deckengemälde hinwies, den Zusammenhang zwischen irdischer und himmlischer Schöpfung. Nach dem Vortrag des Jahrespräsidenten über "Die naturwissenschaftliche Tätigkeit in Einsiedeln vom 16. Jahrhundert bis zur Neuzeit", die durch eine interessante Buchausstellung aus den Beständen der Stiftsbibliothek illustriert wurde, fand bei strahlendem Sonnenschein die Exkursion auf den "Hummel" statt. Herr Kreisförster Viktor Voser erläuterte als Planer und Bauleiter der neuen Waldstrasse die forst- und betriebswirtschaftliche Bedeutung dieses Millionenwerkes. Herr Dr. Nino Kuhn sprach in einem interessanten Vortrag über die pflanzensoziologischen Verhältnisse dieser Region, und schliesslich referierte in köstlichem Humor Herr Prof. Dr. Otto Jaag über die Geschichte des Sihlsees, seine Bedeutung und seine Fauna. Auf der herrlichen Höhe des "Hummels" schmeckte der Imbiss, gestiftet von der Flurgenossenschaft doppelt gut.

Die Hauptvorträge vom Samstagvormittag im Theatersaal des Gymnasiums bildeten wohl das Hauptgewicht der Tagung. Ihr Thema war: Evolution der Materie. Die ganz ausgezeichneten Referate von Prof. Dr. D. Clayton, Houston, Texas, Prof. Dr. A. Unsöld, Kiel, und Dr. R. Hagedorn, CERN Genf, fanden höchstes Interesse und riefen einer äusserst lebhaften und interessanten Diskussion, sodass die Teilnehmer beinahe das Mittagessen versäumten

auch bei den Naturwissenschaften herrscht der Geist über der Materie!

Die Fachsitzungen vom Samstag und Sonntag verliefen im gewohnten Rahmen.

Das Bankett vom Samstagabend im Hotel Pfauen schloss an die 200 Teilnehmer zu einer frohen Gemeinschaft zusammen, wo der Abt des Klosters, Herr Regierungsrat Husi und Herr Bezirksammann Lienert die Gäste herzlich begrüßte. Nach Einsiedlerart unterhielt der Tafelmajor die Gäste mit kurzen, frohen Darbietungen.

Den Abschluss der Jahresversammlung bildete die Fahrt auf die Ufenau. In einem Extrazug führte die Südostbahn die Teilnehmer aus dem Hochtal hinunter zur Rosenstadt Rapperswil. Auf der Fahrt kredenzte die Regierung besten Wein. Nach dem Mittagessen im Hotel Schwanen fuhr man hinüber zum stillen Eiland Ufenau, wo P. Statthalter und P. Rektor über die wechselvolle Geschichte der Insel und der beiden Kirchen referierten.

Mit dieser Fahrt schloss die 148. Tagung der SNG. Doch nicht vergessen sei die herrliche Gabe der Firma Benziger & Co AG an die Teilnehmer in Form eines Fünffarbendruckes einiger Seiten aus dem Manuskript des Isidor von Sevilla "De rerum natura" aus dem 10. Jahrhundert, das sich in der Stiftsbibliothek befindet. Mein Dank geht auch an alle, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben.

Der Jahrespräsident: P.Kanisius Zünd